



Energieagentur
Region Göttingen

Neue Zusatzförderung für Kühlgerätetausch in Bovenden

Für Familien stocken die Gemeindegewerke Bovenden den Zuschuss um 50 Euro pro Kind für Haushalte mit geringem Einkommen auf.

Bovenden, den 10.10.19. In Haushalten mit geringem Einkommen gehören ein alter Kühlschrank oder eine Gefriertruhe häufig zu den größten „Stromfressern“. Dies kann Nachzahlung oder gar Energieschulden zur Folge haben. Dabei schafft das bundesweite Projekt „Stromspar-Check Aktiv“ praktische Abhilfe. Im Rahmen einer kostenlosen Beratung können Bezieher von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder Wohngeld und deren Familien einen 100 Euro-Zuschuss für den Kauf eines energieeffizienten A+++ Kühlgerätes erhalten. Für Bovender Familien wird dieser Zuschuss von den Gemeindegewerken um weitere 50 Euro pro Kind aufgestockt. Das alte Gerät muss fachgerecht entsorgt werden und mindestens zehn Jahre alt sein.

Interessierte Familien können sich die Zuschüsse bei der gemeinnützigen Energieagentur Region Göttingen sichern, die unter der 0551 38421322 oder per E-Mail an stromsparen@energieagentur-goettingen.de erreichbar ist.

Der Kühlgerätetausch ist Teil des Stromspar-Checks, bei dem umfassend geschulte Haushalts-Energieberater der Energieagentur den Energie- und Wasserverbrauch der Haushalte vor Ort ermitteln. In einem zweiten Haushaltsbesuch werden die jeweils notwendigen Energiesparartikel wie LED-Lampen, schaltbare Steckerleisten oder einen Wassersparduschkopf im Wert von durchschnittlich 30 Euro eingebaut. Zudem geben die Berater Tipps zur Nutzung sowie zum energieeffizienten Verhalten im Alltag.

Eine Gemeinschaftsaktion von:



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ansprechpartnerin:

Ute Wetzel

wetzel@energieagentur-goettingen.de

Tel.: 0551-38421321

Eine Gemeinschaftsaktion von:



ea[®]
Bundesverband der
Energie- und Klimaschutzagenturen
Deutschlands e.V.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages